



Seite 2
Ansteckend – Cup-Fieber
ausgebrochen



Seite 3
Gefunden – Ein U-Boot
für kleines Geld



Seite 4
Gewonnen – SIK-Holz ist
Oskar-Preisträger

Informationen der
Bürgschaftsbank
Brandenburg
Ausgabe 42
Oktober 2009
www.BBimWeb.de

Fides.

PORTRÄT // Aus einer ehemaligen Kaufhalle ist Potsdams erster Indoor-Spielplatz geworden. Anfang August hat der „Dinodschungel“ im Potsdamer Wohngebiet Auf dem Kiewitt seine ersten Gäste empfangen. Die Besitzer Daniel und Yves Kobert haben mit einer Million Euro ein knapp 1.500 Quadratmeter großes Kinderparadies geschaffen. Für die Gäste stehen unter anderem eine Rollbahn mit Plastikschlitten, eine Hüpfburg, Trampolins, ein Kletterlabyrinth und Elektroautos zum Toben und Spielen bereit.



EDITORIAL // Es gibt keine Kreditklemme



Kredite sind für den Wirtschaftskreislauf unabdingbar. Deshalb appellierte Brandenburgs Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns eindringlich an Banken und Sparkassen, ihrer Verantwortung nachzukommen und den Unternehmen Finanzierungen zu angemessenen Konditionen bereit zu stellen. Er stellte jedoch fest: Es gibt in Brandenburg keine generelle Kreditklemme, doch für viele Firmen ist der Zugang zu Darlehen deutlich schwieriger geworden. Gerade jetzt, da sich die wirtschaftlichen Perspektiven durch eine wieder leicht steigende Auslandsnachfrage verbessern, muss die Kreditwirtschaft ihren Beitrag leisten und eine angemessene Ausstattung der Unternehmen mit frischem Kapital gewährleisten - vor allem, weil der vergleichsweise junge Mittelstand in Brandenburg noch nicht

über dicke Finanzpolster verfügt wie Firmen in den westlichen Bundesländern. Banken und Sparkassen sind deshalb gemeinsam mit der Bürgschaftsbank aktiv und haben eine Vielzahl von Kooperationen beschlossen: Sofortkredite für einen schnellen und unbürokratischen Zugang zu Krediten für Handwerk und Industrie, Mikrokredite zur Unterstützung von Existenzgründern und Kleinunternehmen oder der Brandenburg-Kredit zur Liquiditätssicherung. Auch die Erweiterung des Bürgschaftshöchstbetrages im Rahmen des Konjunkturprogramms zählt dazu. Sinnvolle Vorhaben müssen in Brandenburg nicht an fehlenden Krediten scheitern.

ABENTEUERLAND

Potsdams erster Indoor-Spielplatz lädt seit August ein

Passender hätte das Wetter zur Eröffnung von Potsdams erstem Indoor-Spielplatz nicht sein können. Dunkle Wolken regneten sich am Augustmontag ab, als der „Dinodschungel“ seine ersten Gäste zum Toben begrüßte. Viele erwartungsvolle Kinder testeten Rollbahn, Hüpfburg oder das Kletterlabyrinth mit der geschwungenen Rutsche. Besonders begehrt: die Elektroautos. Eine Viertelstunde Anstehen musste man hier. Großer Beliebtheit erfreute sich auch die Trampolinanlage: „Da drauf haben auch größere Kinder Spaß.“

Während der Nachwuchs klettert, hüpfert, rutscht, können sich Eltern in Korbstühlen oder auf einer gemütli-

chen Couch an hellen Holztischen bei Kaffee und Kuchen erholen. Ansonsten listet die Speisekarte beliebte Gaumenfreuden der Kids auf: Bratwurst, Pizza, Pommes, Nudeln, Hamburger und Pfannkuchen.

Vor anderthalb Jahren haben Daniel und Yves Kobert begonnen, die ehemalige Kaufhalle Auf dem Kiewitt in ein knapp 1.500 Quadratmeter großes Kinderparadies zu verwandeln. Eine Million Euro, finanziert über Kredite und Eigenvermögen, investierten die Potsdamer. Lob gab es zur Eröffnung von Bildungsminister Holger Rupperecht, der die Brüder aus seiner Zeit als Lehrer an der ehemaligen Schule 29 in der Helene-Lange-Straße in guter Erin-

nerung hat: „Der Dinodschungel ist ein Angebot, das bisher in Potsdam fehlte.“

Um schwarze Zahlen zu schreiben, werden jährlich mindestens 35.000 Besucher gebraucht. Gern dürfen im quietschbunten „Dinodschungel“ auch Geburtstage gefeiert werden, fünf separate Räume stehen dafür zur Verfügung. Die Eintrittspreise liegen zwischen denen der Konkurrenz wie dem „Bamboo-Land“ in Berlin-Steglitz und der „Rappelkiste“ in Wust bei Brandenburg/Havel. Bundesweit gibt es mehr als 1.000 Indoor-Spielplätze.

(Quelle: MAZ)

① „Dinodschungel“ Öffnungszeiten:
in Ferien und an Wochenenden 9.30 Uhr bis 19 Uhr
in der Schulzeit, Montag bis Freitag, 13 - 19 Uhr
www.dinodschungel.de



Bürgschaftsbank

aktuell

Hola - Spanische Studentin hospitiert bei Bürgschaftsbank

Die spanische Studentin Raquel Castillo absolvierte vom 17. August bis 30. September ein Praktikum bei der Bürgschaftsbank Brandenburg. Die 22-jährige strebt derzeit ihren Abschluss an der ESADE Business School in Barcelona an. Letztes Jahr absolvierte sie den Masterstudiengang in Strategy and International Management an der Universität St.Gallen. Während des Praktikums durchlief Raquel Castillo verschiedene Bereiche der Bürgschaftsbank und konnte somit wichtige betriebswirtschaftliche Kenntnisse erwerben.

Unternehmerpreis 2009 - Gabriele Köntopp als Jurorin

Aus 84 Bewerbern nominierten die namhaften Jury-Votreter, darunter Gabriele Köntopp, Geschäftsführerin der Bürgschaftsbank Brandenburg, im September neun Firmen für den "Unternehmerpreis 2009" in den Kategorien Wachstum, Innovation und gesellschaftliches Engagement. Mit diesem Preis ehrt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam beispielhaftes unternehmerisches Verhalten in Westbrandenburg. Quantitative Erfolge oder technologische Spitzenleistungen stehen dabei nicht im Mittelpunkt der Bewertung. „Mit unserem Unternehmenspreis ehren wir herausragende Arbeit von Unternehmen und wollen der Wirtschaft in der Region neue Impulse geben.“, sagt René Kohl, Hauptgeschäftsführer der IHK Potsdam. Neben der Jury haben aber auch die Besucher der IHK-Website die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben. Die Sieger werden bei einer Preisverleihung am 14. Oktober in Potsdam geehrt. Weitere Informationen unter:

www.potsdam.ihk24.de

So schön kann arbeiten sein - Vor Ort am Wolziger See

Leinen los hieß es am 9. September bei der bereits 24. Veranstaltung "Bürgschaftsbank vor Ort", diesmal bei der Firma Teamgeist am Wolziger See. Die 104 Besucher erhielten an diesem Tag spannende Einblicke in die Arbeit der Teamgeist GmbH. Das Unternehmen organisiert erlebnisorientierte Teamtrainings, Events und Incentives, die unter anderem die Motivation von Mitarbeitern nachhaltig beeinflussen sollen. Neben spannenden Vorträgen lud die Teamgeist



4. Brandenburg-Cup 2010

Countdown läuft ! Nur noch 250 Tage.

Auch beim 4. BRANDENBURG-CUP werden wieder 34 Teams starten. Teamanmeldungen nehmen die Veranstalter noch

bis zum 31. Dezember entgegen. Alle Infos zum teilweise neuen Reglement stehen auf der Homepage unter dem Menüpunkt „Der CUP“. 250 Tage noch - das hört sich viel an. Ist es aber nicht! Das heißt konkret: Nur noch 104 Tage für die Teamanmeldung. Für das Training wird es gar noch enger: 61 Tage "Winterpause" beim Kart-Center mit Schnee- und Eisglätte. Ganze 56 Tage fallen auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag! Und das bedeutet dank des prall gefüllten Terminkalenders der Kart-Bahn meist "geschlossene Veranstaltung". Bleiben nur 133 Tage, an denen man mit dem Team Trainingsrunden drehen kann.

Die Zeit wird knapp! Die Gegner stärker! Zögern Sie nicht!

Übrigens: In der Grundschule Waldow werden jetzt die PC verkabelt! Danke noch einmal an alle Teilnehmer des Rennens 2009.

www.brb-cup.de

>>> BERATUNGSTAG IN DER BÜRGSCHAFTSBANK

WANN: mittwochs 12-17 Uhr
WER: Existenzgründer, Unternehmer, Steuer- und Unternehmensberater, Firmenkundenbetreuer aus Banken und Sparkassen
WAS: Programme, Antragswege, Vertragsmodalitäten

Wir bitten um telefonische Terminabsprache unter 0331-649 63 0.



Seite 3
Gefunden- Ein U-Boot
für kleines Geld

VERBANDSNACHRICHTEN //

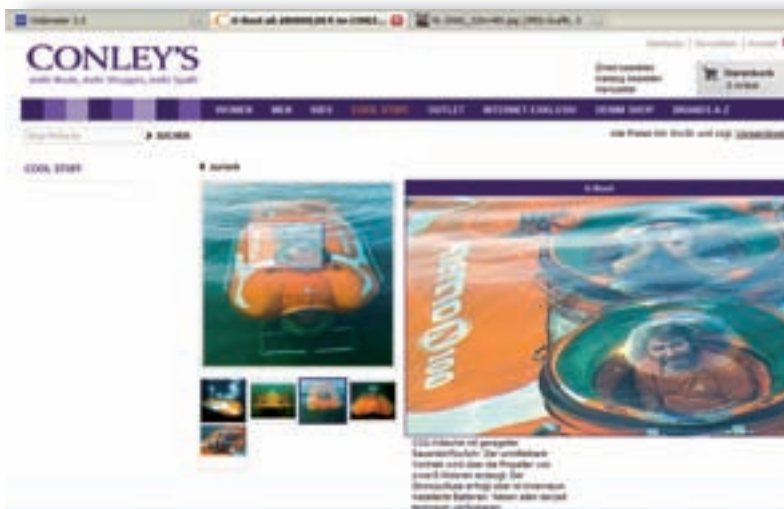
Nachfrage und Genehmigungen bei den Bürgschaftsbanken steigen

Seit Umsetzung des Konjunkturpakets II ab 6. März 2009 haben die deutschen Bürgschaftsbanken bis 31. Juli 2009 eine deutliche Steigerung des Antragsengangs um etwa 30 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf ca. 5.200 Anträge zu verzeichnen. Das von den Hausbanken für ihre mittelständischen Kunden beantragte Kreditvolumen, das die Bürgschaftsbanken absichern sollen, stieg um knapp 35 Prozent auf fast 1,2 Milliarden Euro. Die Vorsitzende des VDB-Vorstandes, Waltraud Wolf, erklärt: "Die deutschen Bürgschaftsbanken setzen ihre erweiterten Möglichkeiten aus dem Konjunkturpaket II konsequent um. Jeden Monat verzeichnen wir Steigerungen, sowohl bei den Kundennachfragen als auch bei den Bewilligungen". Die seit Mitte Juni 2009 sprunghaft gestiegene Nachfrage nach Bürgschaften ist ein Beleg dafür, dass die Kreditwirtschaft den Finanzierungsbedarf ihrer mittelständischen Kunden begleiten will und dabei immer häufiger die Angebote der Bürgschaftsbanken nutzt.

www.vdb-info.de

FUNDSTÜCK //

Bestellnummer: 3794261



Einfach diese Nummer in das Bestellformular eingeben und schon sind Sie um ein U-Boot reicher. Die Kleinigkeit von 280.000 Euro kann die Bürgschaftsbank leider nicht absichern. Dafür, dass diese vielseitigen Gefährte bald überall in der Welt - der Unterwasserwelt - unterwegs sein werden, hat sich die Bürgschaftsbank allerdings ins Zeug gelegt. Erste Testfahrten mit Bankern und anderen Gästen der vorletzten Vor-Ort-Veranstaltung am Helensee belegen: akute Suchtgefahr nach Ersttauchgang. Für Gartenteiche ist das Fahrzeug jedoch nicht geeignet. So wirbt der Versand-Handel Conleys aktuell für das U-Boot. Denn Weihnachten steht ja schließlich vor der Tür.

Bestellnummer: 3794261
€ 280.000,00

Bürgschaftsbank aktuell



GmbH an diesem Nachmittag zu einem Segeltörn auf dem Wolziger See ein. Der sonnige Tag auf dem idyllischen Gelände des Unternehmens fand seinen Ausklang mit leckeren Spezialitäten vom Büfett, vom Spitzenkoch zubereitet. Bilder der Veranstaltung unter:

www.bbimweb.de/galerie

Gabriele Köntopp Referentin beim "Mittelstandsforum Oberhavel"

Im September fand in der Veranstaltungsreihe Mittelstandsforum Oberhavel ein Informationsabend zum Thema: "Finanzierungshemmnis Eigenkapitalschwäche" in der Stadthalle von Hohen Neuendorf statt. Mittelständische Unternehmen sind häufig mit geringem Eigenkapital ausgestattet, was zu einem Hemmnis werden kann, wenn notwendige betriebliche Vorhaben z.B. durch Kredite – Fremdkapital – finanziert werden müssen. Gabriele Köntopp informierte an diesem Abend über Angebote der Bürgschaftsbank und wie diese sich in der genannten Problematik bestmöglich nutzen lassen.

Mit Teamgeist zum Weltrekord

Ende August gelang dem Bürgschaftsunternehmen Teamgeist gemeinsam mit radioeins der Einzug ins Guinness-Buch der Rekorde. Unter dem Motto "Rückenwind für Brandenburg" baute das Unternehmen mit Unterstützung von 303 freiwilligen Helfern das weltgrößte Floß. Gemeinsam fertigten die Teilnehmer an diesem Tag aus Brettern und Leinen 65 Einzelflöße, die dann später auf dem Templiner See in Potsdam zum Rekord-Floß mit einer Fläche von über 1.000 Quadratmetern zusammengesetzt wurden. Die Bürgschaftsbank unterstützte das spektakuläre Vorhaben tatkräftig mit einem Achter-Team. Bilder unter:

www.teamgeist.com/teamfloss



PROJEKTE & UNTERNEHMEN //
And the OSKAR goes to...

Die SIK-Holzgestaltungs GmbH hat Anfang September 2009 in Magdeburg mit dem Großen Preis des Mittelstandes OSKAR einen der bedeutendsten Wirtschaftspreise erhalten. Mit dem Preis wurden die erfolgreiche wirtschaftliche



Entwicklung, besonders gute Ausbildungs- und Arbeitsplatzbedingungen, Fairness im Wettbewerb, kreative Kinderspielplatzgestaltungen und vorbildliches soziales Engagement sowie die Verantwortung für die gesellschaftliche und regionale Entwicklung gewürdigt. Von der Besonderheit des Unternehmens konnten sich die Gäste der "Vor Ort"-Veranstaltung in Langenlippsdorf vor einiger Zeit selbst überzeugen. Klaus-Peter Gust, Gründer des Unternehmens, zur Auszeichnung: „Ich war doch sehr überwältigt, dass wir diesen bedeutenden Preis des Mittelstandes erhalten haben. Wir werden natürlich auch weiterhin immer gerne mit dabei sein, wenn es darum geht zu erklären, was eine besondere Unternehmenskultur ausmacht und für welche Werte wir stehen.“ Die Bürgerschaftsbank hatte das Unternehmen nominiert und gratuliert herzlich.

📄 www.sik-holz.de

PROJEKTE & UNTERNEHMEN //
Unternehmerin des Landes
Brandenburg

Brita Marx aus Luckenwalde ist „Unternehmerin des Landes Brandenburg 2009“. Ministerpräsident Matthias Platzeck zeichnete die Chefin der Luckenwalder Abbruch- und Recycling-Firma "Brita Marx GmbH" während des 7. Unternehmerinnen- und Gründerinnentages in Potsdam aus. „In unserem Land gibt es viele tatkräftige, mutige und kreative Unternehmerinnen“, sagte Platzeck.

Eine von ihnen ist Elke Ruchatz, die Chefin der Neuen Oderwerft Eisenhüttenstadt. Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns beglückwünschte sie zum zweiten Preis. Elke Ruchatz behauptet sich seit zehn Jahren erfolgreich in einer Männerdomäne: Sie führt die Neue Oderwerft Eisenhüttenstadt als alleinige Inhaberin. Seitdem hat sie die Mitarbeiterzahl von 12 auf 41 aufgestockt und das Betriebsfeld der Werft um den Bereich Service und Wartung erweitert. So hält ihr Unternehmen beispielsweise die Eisbrecherflotte auf der Oder in Stand. „Erfolgreiche märkische Unternehmerinnen wie Elke Ruchatz bringen nicht nur die von ihnen geführten Unternehmen nach vorn, sie leisten auch einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes“, würdigte Junghanns die Preisträgerinnen. Ein Drittel aller brandenburgischen Firmen werden mittlerweile von einer oder mehreren Frauen geführt.

📄 www.neue-oderwerft.de

PROJEKTE & UNTERNEHMEN //
Rasantes Tuning für den
Spreewaldring

Ganz neu präsentiert sich der Spreewaldring, gemeinsam mit der Bürgerschaftsbank Gastgeber des Brandenburg-Cups. In Höchstgeschwindigkeit und mit Glanzlack haben die beiden Geschäftsführer Heiko Brademann und Reinhard Budde dem Internetauftritt des Spreewaldringes einen Formel 1-würdigen Auftritt ohne Bremsspuren verpasst. Die gefühlte Geschwindigkeit der neuen



Internetpräsenz liegt in etwa bei dem erreichbaren Spaßfaktor der dort ausgetragenen Rennen, also bei 400 Kilometern pro Stunde. Auch der ebenfalls gerade erschienenen Imagebroschüre des Bolidenzirkus mangelt es an „Bremsen“. Sie riecht nach Benzin.

📄 www.spreewaldring.de

PROJEKTE & UNTERNEHMEN //
Steganlage für das Inselhotel

Seit August ist das Inselhotel auf Hermannswerder noch besser erreichbar – nämlich auf dem Wasserweg: Gleich hinter dem Hotel wurde eine Steganlage in Betrieb genommen. Ebenfalls am Montag wurde ein neuer Restaurantbereich mit 100 Plätzen nebst einer überdachten Terrasse mit weiteren 60 Plätzen eröffnet. Hotelchef Burkhard Scholz investierte rund 750.000 Euro in Steganlage und Restaurantumbau. Scholz bewies mit diesen Investitionen viel Mut, sagte Ministerpräsident Matthias Platzeck, der als Gast gekommen war. Seit der Eröffnung des Hotels im Jahr 1996 habe Scholz sein Haus erfolgreich weiterentwickelt – immer auch als Gratwanderung zwischen Bauen und Bewahren der Landschaft.

📄 www.inselhotel-potsdam.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerschaftsbank Brandenburg GmbH, Schwarzschildstr. 94, 14480 Potsdam, Tel. 0331 / 6 49 63 0, Fax 0331 / 6 49 63 21, E-Mail: info@BBimWeb.de, www.BBimWeb.de, **Verantwortlich:** Mario Schulz, Fides erscheint vierteljährlich
Redaktion und Gestaltung: Brille und Bauch Agentur für Kommunikation KG, Potsdam, www.brilleundbauch.de